Medieninformation

Volkswagen

4. September 2019

U 21-Nationalmannschaft besucht das Volkswagen Werk in Zwickau

- → **Trainer, Spieler und Betreuer erhalten Einblick in die Golf Produktion**
- → **Exklusive Präsentation des vollelektrischen ID.3[1]**
- → **Am Donnerstag trifft das Team in Zwickau auf Griechenland**

Zwickau – Einen Tag vor ihrem Freundschaftsspiel gegen Griechenland (Donnerstag, 18.15 Uhr) in Zwickau hat die U 21-Fußball-Nationalmannschaft das dortige Volkswagen Werk besucht. Trainer, Spieler und Betreuer besichtigten zunächst die Golf Produktion, ehe sie exklusiv Einblick in die Fertigung des ID.3 erhielten. Das erste Modell der vollelektrischen ID. Familie feiert am kommenden Montag bei der „Internationale Automobil-Ausstellung" (IAA) in Frankfurt seine Weltpremiere – und ist bis dahin noch streng geheim.

Torhüter Markus Schubert legte in der Golf Produktion selbst Hand an

„Es hat uns sehr gefreut, dass wir der U21 heute das Spielfeld zeigen konnten, auf dem mehrere Tausend Volkswagen Mitarbeiter Tag für Tag im Einsatz sind", sagte Dirk Coers, Geschäftsführer Personal und Organisation der Volkswagen Sachsen GmbH. Gemeinsam mit Mandy Anding, der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden am Standort Zwickau, hatte er die U 21-Nationalmannschaft nach der Ankunft im Werk begrüßt. Neben Spielern und Trainern nutzte auch das Team hinter dem Team – etwa Betreuer, Ärzte und Analysten – die Gelegenheit, Einblick in die moderne Automobilproduktion zu bekommen.

Aufgeteilt in zwei Gruppen startete der Rundgang in Halle 6, wo Golf und Golf Variant gebaut werden. Nicht fehlen durfte ein Stopp an der „Hochzeit", jenem Produktionsschritt, bei dem Motor und Karosserie miteinander verbunden – also „verheiratet" – werden. An verschiedenen Stationen durften die Nationalspieler den Volkswagen Mitarbeitern über die Schultern schauen, zuweilen sogar selbst Hand anlegen, etwa beim Verbau der

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Gerd Voss
Leiter Sportkommunikation
Tel: 0152 – 58 88 77 26
gerd.voss@volkswagen.de

Volkswagen Kommunikation
Christian Schiebold
Sportkommunikation
Tel.: 0152 - 54 95 42 31
christian.schiebold@volkswagen.de

Mehr unter
volkswagen-newsroom.com

Prallträger oder beim Einsetzen von Türdichtungen. „Wir haben gesehen, was es heißt, im Team zusammenzuarbeiten, um gemeinsam ein tolles Ergebnis zu erzielen", sagte Bundestrainer Stefan Kuntz. „Da gibt es eine große Parallele zum Fußball: Nur, wenn alle an einem Strang ziehen, stimmt das Ergebnis."

Im Anschluss an die Golf Montage besichtigten die Gäste die benachbarte Halle 5, wo in diesen Tagen die ersten Vorserienfahrzeuge des ID.3 vom Band laufen. Die Nationalspieler durften das bis zur Weltpremiere am kommenden Montag noch streng geheime Fahrzeug sowohl von außen als auch von innen ausführlich unter die Lupe nehmen.

Experten aus dem Volkswagen Werk Zwickau versorgten die Fußballer zudem mit interessanten Fakten rund um das Thema Elektromobilität. „Mir war vorher gar nicht bewusst, dass die Reichweite von modernen Elektroautos mittlerweile mehrere Hundert Kilometer beträgt", staunte Johannes Eggestein. Der Stürmer von Werder Bremen ist einer der wenigen verbliebenen Spieler aus dem EM-Kader im Sommer. Ein Großteil der Akteure hat die Mannschaft altersbedingt verlassen, dafür sind viele junge Spieler nachgerückt. „Um uns besser kennenzulernen, ist es wichtig, dass wir auch mal außerhalb des Fußballplatzes gemeinsam etwas unternehmen", sagte Trainer Stefan Kuntz. „Die Einladung zur Werkstour bei Volkswagen haben wir deshalb gerne angenommen. Termine wie heute helfen uns dabei, als Gruppe zusammenzuwachsen."

Es war innerhalb kürzester Zeit bereits der dritte Besuch einer DFB-Auswahlmannschaft bei Volkswagen. Im März war die A-Nationalmannschaft im Stammwerk in Wolfsburg zu Besuch, in der Vorwoche besuchte die Frauen-Nationalmannschaft das Komponentenwerk in Kassel. Volkswagen ist seit Jahresbeginn Mobilitätspartner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

[1)] Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.

Über die Marke Volkswagen:
Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.